



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 10.02.23

Bettina Hagedorn empfängt in Berlin die 1. Besuchergruppe aus der Heimat im Jahr 2023!

*(Als Anlage finden Sie ein Foto der Besuchergruppe im Bundestag
zur freien Verfügung)*

Auf Einladung der SPD-Bundestagsabgeordneten Bettina Hagedorn erlebten 50 politisch interessierte Bürgerinnen und Bürgern aus der Region Ostholstein und Stormarn-Nord vom 08. bis zum 10. Februar 2023 drei spannende und informative Tage in der Bundeshauptstadt.

Hagedorn: **„Seit über 20 Jahren ist es gute Tradition bei meinen Berlin-Reisen, dass alle, die sich ehrenamtlich in Vereinen und Verbänden, bei Institutionen oder sozialen Projekten, in Schulen oder in der Kommunalpolitik für die Gesellschaft engagieren, als kleines ‚Dankeschön‘ bevorzugt eingeladen werden, denn die Warteliste der Interessierten ist stets lang. So hat es mich besonders gefreut, dass ich die ersten zwölf ehrenamtlich Engagierten der Tafeln aus Reinfeld, Heiligenhafen und Neustadt mit den Ausgabestellen Grömitz und Schönwalde hier in Berlin als meine Gäste begrüßen durfte, nachdem ich zum Jahreswechsel alle acht Tafeln in Ostholstein und Nordstormarn besucht und zum Dank für deren großartige Arbeit diese Einladung ausgesprochen hatte. Aber auch sechs Mitglieder der Selbsthilfegruppe „Hoffnungsschimmer“ aus Eutin und viele, die sich ab Mai 2023 kommunalpolitisch engagieren wollen, waren in Berlin dabei sowie sechs Mitarbeitende der Mutter-Vater-Kind-Klinik Seefrieden in Dahme – bei so viel sozialem Engagement ging meinen**

Gästen aus der Heimat der Gesprächsstoff nie aus. Ein ‚Highlight‘ des Besuchsprogramms war natürlich, dass die gesamte Gruppe am 9. Februar ab 9 Uhr live auf der Besuchertribüne des Bundestages die 1. Lesung zum ‚Deutschlandticket‘ mitverfolgen konnte: ab Mai 2023 werden alle Menschen für 49 Euro im Monat deutschlandweit mit dem öffentlichen Nahverkehr unterwegs sein können – so haben es Bund und Länder Ende 2022 vereinbart. Damit soll Mobilität auch im ländlichen Raum für alle Generationen attraktiver und bezahlbarer werden. Im Anschluss konnte ich in einer einstündigen Diskussion viele Fragen beantworten und führte die Gruppe nach dem obligatorischen Kuppelbesuch persönlich über die Fraktionsebene durch den Reichstag, bevor wir direkt neben dem Brandenburger Tor gemeinsam Mittag essen konnten: Politik zum Anfassen!“

Neben den tiefgehenden Gesprächen sorgte das großartige Programm der Besuchergruppe für eine unvergessliche Zeit: der Besuch des Humboldt Forums stand zuerst auf dem Programm, gefolgt von einer informativen Stadtrundfahrt durchs Regierungsviertel und das politische Berlin. Zu den Highlights der Bildungsreise gehörten neben dem Besuch des Reichstages natürlich auch interessante Informationsgespräche sowohl im Bundesministerium für Arbeit und Soziales wie auch im Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments ‚Unter den Linden‘. Die Führung durch die Ausstellung zur Entwicklung der parlamentarischen Demokratie im Deutschen Dom am Gendarmenmarkt rundete das Programm ebenso ab wie der Besuch der beeindruckenden Gedenkstätte „Berliner Mauer“.

Die drei Tage in Berlin bieten nicht nur stets ein umfangreiches, vielfältiges Bildungsprogramm, sondern werden auch zum Gedankenaustausch und zur politischen Diskussion genutzt – dieses Mal kamen allein 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Reinfeld, Zarpfen, Wesenberg, Barnitz und Feldhorst in Nordstornum. Aus Ostholsteins Norden waren Gäste aus Heiligenhafen, Grube, Grömitz und Cismar dabei, aus der Kreismitte aus Neustadt, Ahrensböök, Malente, Eutin und Schönwalde, sowie aus dem Südkreis aus Scharbeutz, Pönitz, Stockelsdorf und Sereetz.

Hagedorn: **„Auch auf die bunte Mischung aller Generationen lege ich bei meinen Berlin-Fahrten immer viel Wert: als ältestes Gruppenmitglied versetzte eine 83-jährige ehrenamtliche Mitarbeiterin der Tafel Reinfeld alle Mitreisenden mit ihrer Vitalität in Bewunderung. Als jüngster Teilnehmer war der 16-jährige Amerikaner Logan Gentry**

dabei, der im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programm für ein Jahr bei einer Gastfamilie in Stockelsdorf lebt und das Leibniz-Gymnasium in Bad Schwartau besucht. Im August 2023 startet im Gegenzug Julia Rehse aus Wesenberg als mein 18. „Patenkind“ im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programm für ein Jahr in die USA und konnte auf dieser Berlinfahrt einen Einblick in das politische Berlin erhalten, das sie als Stipendiatin in den USA dann repräsentieren wird.“

Die dreitägigen Berlinfahrten, die das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung für alle 736 Abgeordneten des Bundestages organisiert, sind Bildungsfahrten. Wer an einer solchen Berlinfahrt Interesse hat, kann sich im Eutiner Wahlkreisbüro von Bettina Hagedorn melden. Informationen gibt es per E-Mail an bettina.hagedorn.wk@bundestag.de oder telefonisch unter 04521-71611.